

## zur Seite 7:

### Konzeptgruppe

Konsultiert wurden => VHG in Königs Wusterhausen (Frau Rabes-Mertsching)  
Ganztagsschule Großziethen (Frau Löschke)  
Schulamt (Herr Baltrusch)

### Beteiligte und Verantwortliche

#### Ständige Mitglieder

Schulleitung - Frau Brendtner und Frau Rauf  
Hort - Frau Boelcke, Frau Hartwig,  
Schulprogramm - Frau Müller  
Arbeit am Computer - Frau Kragl  
Schulkonferenz - Herr Schilp,  
4 Lehrervertreter

#### Steuergruppe

Frau Sparenberg - Gemeinde  
Frau Friedrich - Sozial-/ Bildungsausschuss  
Frau Hartwig, Frau Boelcke - Hort  
Frau Rauf, Frau Brauer - Schule  
Frau Oppermann - Gesamtelternsprecherin  
Frau Eichelmann - Förderverein  
Herr Schilp - Vors. d. Schulkonferenz

Unterstützer, Fachspezialisten (bei Bedarf hinzuziehen)  
Jugendamt - Frau Richter  
Berater Ganztagskonzept - Frau Rabes-Mertsching  
Schulamt - Herr Baltrusch  
Hortteam - 9 Kollegen  
Elternvertreter und Eltern des Fördervereins  
Schüler hier sind alle gefragt  
Lehrerteam - 21 Kollegen  
Architektenbüro Riedel & Partner  
Gemeinde - Bürgermeister Herr Dr. Schulz und Frau Sparenberg,  
Leiterinnen der Kita

Elternversammlung – Info  
Großveranstaltung – Informationsabend  
zur VHG  
Sozialausschuss / Konzeptvorlage

So konnte eine möglichst frühzeitige Einbindung aller Beteiligten hergestellt und eine breite Akzeptanz für die angestrebte Veränderung erreicht werden.

### **3. Unsere Ausgangssituation (Schule und Hort)**

#### **3.1 Zuständigkeiten**

Für die Schulorganisation, die Zuweisung der Lehrkräfte und des verfügbaren **Stundenvolumens sind das MBS und das Staatliche Schulamt Wünsdorf zuständig.** Träger der Humboldt-Grundschule und des Hortes Eichwalde ist die Gemeinde Eichwalde.

#### **3.2 Schulische Gegebenheiten und Situationsbeschreibung**

Schüler: 348 in 16 Klassen (170 Mädchen und 178 Jungen)  
davon besuchen 162 Kinder den Hort

Pädagogen: 21 LehrerInnen (davon 1 Schulleiterin, 1 Stellvertreterin,  
4 männliche Lehrkräfte)  
9 Erzieherinnen (davon 1 Leiterin)

Technisches Personal: 3 KollegInnen (1 Sekretärin, 2 Hausmeister)

#### **Soziales Umfeld**

- Einwohneranzahl von Eichwalde 6400
  - Vier Kindergärten – Einschulungen August 2009
    - „Haus der Kleinen Strolche“ 13 Kinder
    - Wald-Kita 3 Kinder
    - Pinocchio 19 Kinder
    - Jonas Wal 9 Kinder
    - aus Berliner Kitas 1 Kinder
    - Hauskinder 5 Kinder
  - Eichwalde hat ein relativ stabiles Umfeld mit meist intakter Familienstruktur
  - zur Zeit keine Eingliederung von Ausländern
- Struktur der Bebauung:  
vorwiegend Ein- und Zweifamilienhäuser, wenige Mehrfamilienhäuser

## 5.7 Einbeziehung von Schülern

Unsere Schüler nutzen ihr Recht auf Mitbestimmung und werden in die Planung von Projekten, Arbeitsgemeinschaften und anderer Freizeitbeschäftigungen einbezogen.

Bei der inhaltlichen Ausgestaltung der VHG wird den Schülersprechern noch mehr Beachtung als bisher geschenkt werden. Ziel ist es, sie kontinuierlicher anzuleiten, damit sie ihrer Aufgabe als Ansprechpartner für Schüler und Lehrer besser gerecht werden können.

Positive Meinungen der Klassensprecher der Jahrgangsstufen 4 – 6:

- Sie begrüßen die Idee der VHG und hoffen auf eine schnelle Umsetzung, um den Unterricht in veränderter Form selbst noch kennen zu lernen.
- Sie empfinden die Idee einer VHG deshalb gut, weil dadurch viele interessante Angebote möglich werden und mehr Zeit zum Lernen zur Verfügung stehen wird.
- Besonderen Anklang findet die geplante betreute Hausaufgabenzeit.
- Als willkommene Erholungsphase wird das ausgedehnte Mittagsband empfunden.
- Die Gleizeit bietet ihnen mehr Möglichkeiten des Gesprächs und Gedankenaustausches mit Mitschülern und Lehrern, so dass auftretende Probleme schnell und unkompliziert gelöst werden können.

### Gewünschte Angebote seitens der Schüler

Fußball	AG	Sportspiel	H
Leichtathletik	-----	Tanz	H
Rudern	-----	Naturwissenschaften	AG, K
Trampolin	K	Sprachen	----
Akrobatik	K	Reiten	-----
Chor	AG,K	Bücherwürmer	K
Instrumentalgruppe	K	Kochen und Backen	AG, H
künstlerische Betätigung	AG,K, H	Jugendfeuerwehr	K
Junge Sanitäter	----	Computer	H
Trommelgruppe	K		
Tierpflege	-----		

AG - Arbeitsgemeinschaft  
 K - Kooperationspartner  
 H - Hort

## 5.8 Kooperationspartner und geplante Angebote

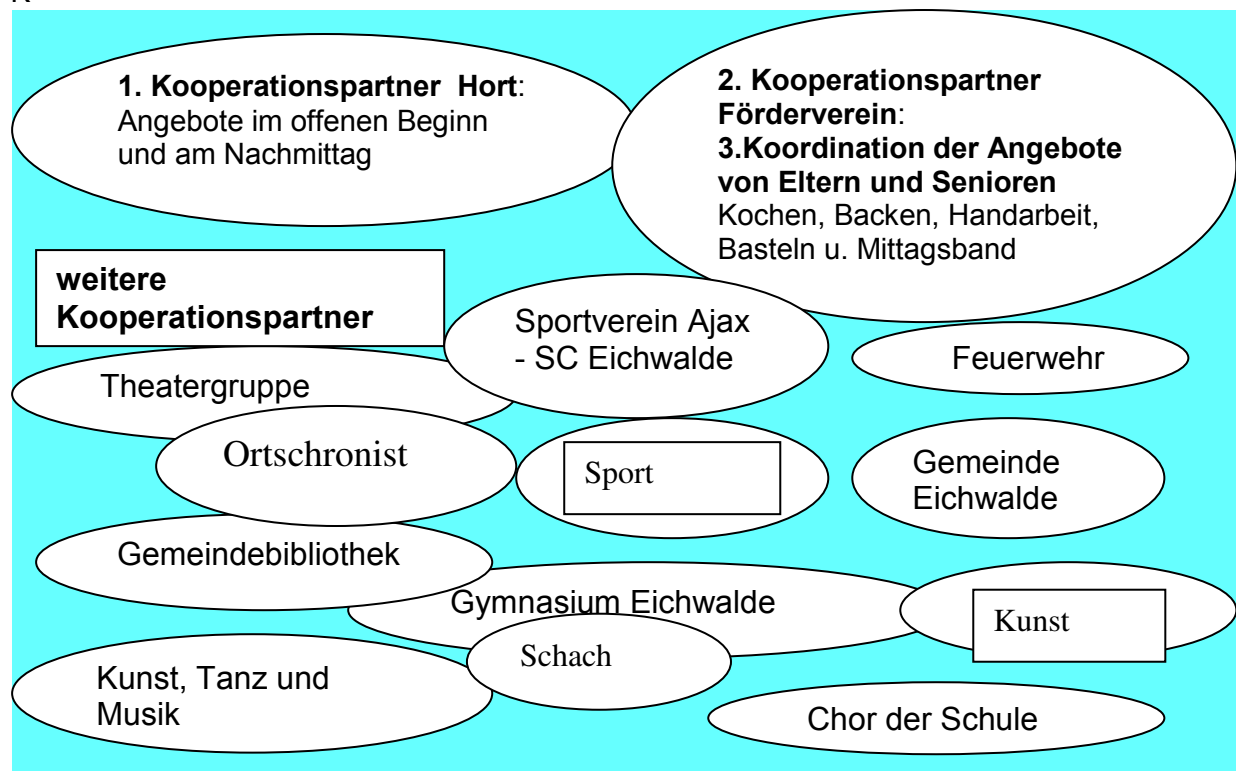
Die Vermittlung von fachlich sortiertem Wissen reicht nicht aus, um Heranwachsende auf das Leben vorzubereiten. Zu den notwendigen Kompetenzen gehören ebenfalls Schlüsselqualifikationen wie Offenheit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Medienkompetenz, Kreativität, Teamgeist, Konfliktfähigkeit, Organisationstalent, Problemlösefähigkeit, selbstmotivierte Lernkompetenz und Eigeninitiative.

Der Einsatz unserer Kooperationspartner in der Verlässlichen Halbtagsgrundschule bedeutet für uns eine große Bereicherung. Lehrer und Erzieher werden oftmals als „Zehnkämpfer“ bezeichnet, dennoch können Zehnkämpfer nicht alles. Insofern bedeutet das Mitwirken von Kooperationspartnern einen bedeutenden Zuwachs zum bestehenden Schultag. Angebote mit unterschiedlichen Inhalten werden unterbreitet, die sich teilweise deutlich von den Inhalten der Rahmenlehrpläne unterscheiden. Hinzu kommt die unterschiedliche Arbeits- und Herangehensweise.

Die Angebote werden mit den Kooperationspartnern abgestimmt. Sie sollen zum Wohle unserer Kinder sein und vor allem ihre Interessen und Neigungen berücksichtigen.

Wir wünschen uns kein starres, sondern ein flexibles Angebot, das auf die Wünsche der Kinder eingeht. Daraus ergeben sich folgende Angebote:

K



Die Kooperation mit dem Förderverein und dem Hort haben für uns eine langjährige Tradition und besondere Bedeutung.

## 5.9 Kommunikationsstrukturen

Neben den verbindlichen Zusammenkünften auf Schulebene bildet die Kooperation zwischen Schule und Hort einen besonderen Schwerpunkt.

Außerdem finden regelmäßige Zusammenkünfte mit allen anderen Kooperationspartnern statt, um eine tragfähige Zusammenarbeit im Interesse unserer Schüler zu gewährleisten.

<b>Wer</b>	<b>Wann</b>
Fachkonferenzen	halbjährlich
Klassenkonferenzen	je nach Bedarf
Lehrer-, Schul- und Elternkonferenzen	nach Regelplan
<b>Steuergruppe (Schule, Hort u. Eltern )</b>	<b>vierteljährlich !</b>
Leitungssitzung Schule / Hort	vierzehntägig
<b>Teams 1 – 6</b>	<b>wöchentlich</b>
Großteam (alle Lehrer und Erzieherinnen)	vierteljährlich
Qualitätszirkel (Kooperationspartner)	halbjährlich
SCHILF	nach Regelplan
Hortteam / Vorschulerzieherinnen	wöchentlich

Die Kollegen sehen es als Pflicht an, sich ständig weiterzubilden. Die Umwandlung zur VHG stellt an alle neue Aufgaben und Herausforderungen, auf die es gilt sich vorzubereiten. Im Vorfeld wurden z.B. der Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen gesucht und wichtige Anregungen einbezogen.

Weiter- und Fortbildungen werden wie folgt organisiert:

- 1 Jeder Lehrer bildet sich auf seinem Fachgebiet fort. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Kollegen fachlich auf dem neuesten Stand sind.
- 2 Jeder Kollege gehört zu mindestens zwei Fachkonferenzen und nimmt an überschulischen Fachkonferenzen teil.
- 3 Drei mal jährlich finden schulinterne Fortbildungen statt. Die Auswahl der Themen, die gemeinsam beschlossen wurden, finden Sie in der Anlage.
- 4 An den Fortbildungen zur flexiblen Schuleingangsphase haben bereits vier Kollegen im Schuljahr 2004/2005 teilgenommen. Im Schuljahr 2005/2006 nehmen weitere 4 Kollegen teil.

## **6.2. Raumorganisation und Raumnutzung**

Mit der Erweiterung und dem Umbau unseres Schulgebäudes muss gewährleistet sein, dass Schule, Hort, Vorschulgruppe und Kooperationspartner in einem gemeinsamen Schulkomplex das Raumangebot mehrfach nutzen und miteinander im Team arbeiten können.

Raumgestaltung und – ausstattung sollen folgenden Kriterien gerecht werden:

- 1 praxisverbundenen und lebensnahen Unterricht,
- 2 selbstständiges und fächerübergreifendes Lernen,
- 3 individuelle Förderung durch Gestaltung vielfältiger offener Unterrichtsformen,
- 4 Wechsel von Anspannung und Entspannung,
- 5 pädagogisch betreute Mahlzeiten,
- 6 Durchführbarkeit der Angebotsvielfalt des Hortes und der Kooperationspartner

### **Bedarf**

- Erweiterungsbau Schule
- größerer Speiseraum ( Villa)
- Mehrzweckgebäude
- Umnutzung der vorhandenen Räumlichkeiten (Umbaumaßnahme notwendig, Teilungsräume ergänzen)
- Ausstattungsergänzung Bestand Schule  
(Hilfe zur Selbsthilfe; max. 20.000 Euro / 90% MBS)
- Ersatzbau Hort / Kita (Mittel der Gemeinde)

## 6.4 Organisation und Qualifikation des Personals

An unserer Schule arbeiten

- 7 6 Lehrkräfte mit LUK
- 8 6 Dipl. – Lehrkräfte
- 9 8 Lehrkräfte P – Stufe
- 10 1 Lehrkraft 2 Fächer Sek. I

### Planung des Lehrerbedarfs (im Schuljahr 2008/2009) für die Verlässliche Halbtagsgrundschule

Bei der Planung des Lehrerbedarfs wird von einer Zweieinhalbzügigkeit (16 Klassen) ausgegangen. Als Planungsgrundlage liegt die Planung vom Schuljahr 2008/2009 zu Grunde.

Lehrerpflichtstunden	413
Leitung und Verwaltung	21
Klassenleiter	8
Differenzierung	13
Integration	8
Teilungsunterricht	3
Förderunterricht	15
Wahlunterricht	7
Vertretungsreserve	12
Fachkonferenzvorsitzende	2
Moderatorinnen Buss / Fachberater	5
Kunst	
Mitglied des Personalrats	5
Alter/Schwerbesch.	4,5
VHG	59
FDL/ Ponk	9.5
<b>Summe</b>	<b>585 Wochenstunden</b>

## 6.5 Zeiteinsatz

### Aufsichtszeiten in der VHG

<b>Gleitzeit</b> 7.20-7.50 Uhr	2 Lehrer je 25 min / 1 Erzieher / Kooperationspartner (Angebot Sport)
<b>Hofaufsicht</b>	3 Lehrer je 15 min
<b>Mittagsband</b>	2 Lehrer im Speiseraum je 30 min Erzieher ab 11.50 im Speiseraum 2 Lehrer und 1 Erzieher Hof/Haus 11.20-11.45 2 Lehrer am Straßenübergang im Wechsel 2 Lehrer und 1 Erzieher Hof/Haus 11.45-12.05

### Aufsichtszeiten der Lehrer

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>Gleitzeit</b>	2 x 25 min	2 x 25 min	2 x 25 min	2 x 25 min	2 x 25 min
<b>Hofpause</b>	3 x 20 min	3 x 20 min	3 x 20 min	3 x 20 min	3 x 20 min
<b>Mittagsband</b>	3 x 25 min 3 x 20 min	3 x 25 min 3 x 20 min	3 x 25 min 3 x 20 min	3 x 25 min 3 x 20 min	3 x 25 min 3x 20 min

Bei 21 Kollegen sind das wöchentlich ca. 60-70 Minuten Aufsichtszeit für jeden, um insgesamt 1360 Minuten abzudecken.

### Lern- und Freizeitangebote

<b>Mittagsband</b>	je 45 min	Täglich
<b>Freizeitangebote</b>	2 Lehrer, 0 Erzieher Di: 3 Lehrer Kooperationspartner ( 1-2 )	
<b>Lernzeit Angebote</b>	<b>Jahrgangsstufe 1:</b> 2 Lehrer / 2 Erzieher je 45 min Fr Angebote	Mo, Di, Do, Fr Mi Projekt Hort
<b>Lernzeit</b>	<b>Jahrgangsstufe 2:</b> 3 Lehrer / 3 Erzieher je 45 min Fr: Angebote	Mi Projekt Hort Mo, Di, Do, Fr
	<b>Jahrgangsstufen 3/4:</b> 5 Lehrer / 4 Erzieher je 45 min Fr: Angebote	Mo, Di, Do, Fr
<b>Lern- und Freizeit-Angebote</b>	<b>Jahrgangsstufen 5/6:</b> 2 Lehrer je 45 min 3 Lehrer Angebote ( Wahlunterricht)	Mo, Di, Do,

Daraus ergeben sich insgesamt 59 Lehrerstunden: davon 2 Stunden für unsere Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen

**zur Seite 46 bis 48:**

2008/2009	Ausbau der Villa Stubenrauchstraße 17 (Gemeindebibliothek)	offener Beginn der Jahrgangsstufen 1 - 6 Nutzung der Gemeinde- bibliothek  Blockunterricht (1-4 Kl.) Kl.5-6 je nach Möglichkeit Einbeziehung der Hortlerzieher in den Projektunterricht und Pausen- aufsicht  Mittagsband / Angebote Lehrer u. Kooperationspartner  Teamarbeit Jahrg.stufen 1 - 6 Lernzeit d. Jahrg.stufen 1 - 6  Arbeit der Kooperations- partner  Arbeit der Konzeptgruppe und Steuergruppe (Schule, Hort, Eltern)
2009/2010	Gestaltung der Außenanlage	offener Beginn der Jahrgangsstufen 1 - 6 Nutzung der Gemeinde- bibliothek  Gestaltungsideen der Kinder werden in die Gestaltung der Außenanlage einbezogen  Blockunterricht für die Jahrgangsstufen 1 - 6 Einbeziehung d. Hortlerzieher  Mittagsband / Angebote  Teamarbeit Jahrg.stufe 1 - 6 Lernzeit Jahrg.stufe 1 - 6  Arbeit der Kooperations- partner  Arbeit der Konzeptgruppe und Steuergruppe (Schule, Hort, Schülervertreter, Eltern)

## Arbeitsgemeinschaften

(Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag -  
 Beginn für 1. u. 2. Klassen ca. 12.45 Uhr – 13.30 Uhr;  
 Beginn für die 3. bis 6. Klassen ca. 13.45 Uhr – 14.30 Uhr)

Tag	Klassen	max. Schüleranz	AG	Verantwortlicher	Raum
<b>Montag</b>					
13.50 Uhr	5-6	10	Handwerker	Herr Müller	Werkenraum
13.50 Uhr	4-6	15	Mathematisches Knobeln	Herr Leyendecker	3a
14.00 – 15.30 Uhr am Tor	1-4	15	Feuerwehr	Fr. Schildberg	Feuerwehr (Kinder werden geholt und gebracht)
14.00 Uhr	3-4	15	Perlentiere	Frau Stöhr	Hortraum
14.00 Uhr	3-4(5)	10	Kochen/Backen	Fr. Rogowski	Hort Jonas Wal
14.00 Uhr	3-4	15	Handarbeit	Fr. Zlobota	Kunstraum
13.00 Uhr	1-2	offen	Spiele	Hort	4 Gruppenräume Hort
13.50 Uhr	5-6	12	Basketball	Frau Heßler	Gymnastikr.
16.00 – 18.00 Uhr	2-6	15	Fußball	Herr Drews	Gymnastikr.
<b>Dienstag</b>					
13.00 Uhr	1-3	15	Basteln	Frau Eichelmann	Kunstraum
14.00 Uhr	4-6	8	Ortschronisten	Herr Flügge	Bahnhofstr.
13.50 Uhr	2-3	20	Experimente	Frau Haupt	Werkenraum
13.50 Uhr	1-4	15-18	Lieder und Volkstänze	Herr Junghanns	Gymnastikraum
13.00 Uhr	1-2	offen	Spiele	Hort	4 Gruppenräume Hort

<b>Mittwoch</b>					
	1-4	Hortkinder	Projekttag Hort	Hort	Hort
<b>Donnerstag</b>					
14.00-14.30 Uhr	1	unbegrenzt	Chor ab November	Fr. Büttner	Musikraum
14.45-15.30 Uhr	2-6	unbegrenzt	Chor	Frau Büttner	Musikraum
13.30 Uhr	1-6	offen	Schach	Fam. Mäder	4c
14.00 – 15.00 Uhr	3-4	offen	Sportspiele	Hort	Gymnastik- raum
13.00 Uhr	1-2	offen	Spiele	Hort	4 Gruppen- räume Hort
13.50 Uhr	3-6	12	Theatergruppe	Fr. Reinholz	5a
14.00 -15.30 Uhr	2/3/ 4	20	Kunst	Fr. Messig	Kunstraum
14.00 – 14.45 Uhr	5+6	12	Drucktechniken	Frau Fox	Kl.raum 6c
<b>Freitag</b>					
13.50 Uhr	3-4	20	Video	Frau Helas	Hortraum
14.30 Uhr	3-4	20	Sportspiele	Hort	Große Halle
13.30 Uhr	1-5	offen	Akrobatik/ Drehwürmer	Frau Maurer	Gymnastikr.
14.35 Uhr	1-5	offen	Drehwürmer/ Akrobatik	Frau Maurer	große Halle
13.00 Uhr	1-2	offen	Spiele	Hort	4 Gruppen- räume Hort
12.10 – 12.55 Uhr	1-2	Angebote Sport, Spiele,	der Schule durch Keyboard, Knobeln,	Lehrer u. Basteln,	Fr. Rempel Tanz
13.00 – 13.45 Uhr	3	Mathemat.	Knobeleien	Herr Müller	Klassenraum 3b
13.00 – 13.45 Uhr	4		Tischspiele Gesellschaftsspiel e	Frau Tournier Frau Daum	4a 4a

## Mittagsband

	KollegInnen	Angebote	Raum
<b>Montag</b>	Frau Skowronek	„Märchen der Welt“	Kunstraum
	Förderverein		Bibliothek
	Herr Meyer	Sport / Kl. 1-3	Gymnastikraum
<b>Dienstag</b>	Frau Baumberger	Keyboard	Teilungsraum R 213, oben
	Frau Wenzke	Sport / Kl. 1-3	Gymnastikraum
	Frau Schreiber	Geschichten / Tischspiele	Medienraum/Bibliothek R 233, Hort
<b>Mittwoch</b>	Frau Daum	Würfelspiele	Medienraum R 235, Hort
	Förderverein		Bibliothek
	Herr Leyendecker	Sport / Kl. 4-6	Gymnastikraum
<b>Donnerstag</b>	Frau Wenzke	Sport / Kl. 4-6	Gymnastikraum
	Förderverein		Bibliothek
	Frau Fox	Bildkünstl. Mittel in ihren Anwendungen	Kunstraum
<b>Freitag</b>	Frau Daum	Sport / Kl. 4-6	Gymnastikraum
	Frau Schreiber	Geschichten / Tischspiele	Medienraum/Bibliothek R 230
	Herr Alex	Trommeln	Musikraum
<b>täglich:</b>	2 Bauräume		Hort

<b>Zeit</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Verantwortung</b>
06.30 - 07.30 Uhr	Frühhort	Hort
7.20 - 7.50 Uhr	Offener Beginn	Schule und Hort
7.50 – 9.25 7.50 – 8.35 Uhr 8.35 – 8.45 Uhr 8.45 – 9.30 Uhr	Block 1            1 - 6 Klasse a 1. Std. Pause b 2. Std.	Schule
9.30 – 9.45 Uhr	Hof- Frühstückspause	Schule
9.45 - 11.20 Uhr 9.45 – 10.30 Uhr 10.30 - 10.35 Uhr 10.35 – 11.20 Uhr	Block 2            1 – 6 Klasse a 3. Std. Pause b 4. Std.	Schule (Hort)
11.20 - 12.10 Uhr	Mittagsband / Angebote	Schule (Hort)
12.20 - 12.50 Uhr 13.00 - 13.30 Uhr 13.40 - 14.30 Uhr	Individuelle Lernzeit Jahrgangsstufen 1 - 2 Angebote Jahrgangsstufen 1 - 2 Ergänzende Angebote (kostenfrei für Hortkinder)	Schule und Hort Kooperationspartner
12.10 - 13.40 Uhr 12.10 – 12.55 Uhr 12.55 – 13.00 Uhr 13.00 – 13.45 Uhr	Block 3    5. – 6. Klasse ( 4. Klasse) a 5. Std. Pause b 6. Std.	Schule
13.45 – 13.50 Uhr	Pause	
13.50 – 14.35 Uhr	c 7. Std.	Schule
13.00 - 13.40 Uhr 13.50 - 14.35 Uhr	Individuelle Lernzeit Jahrgangsstufen 3 - 4 Angebote Jahrgangsstufen 3 - 6 (Individuelle Lernzeit 5 - 6 )	Schule und Hort Kooperationspartner, AG und Hort
14.35 - 16.00 Uhr	Freizeitangebote (kostenpflichtig)	Kooperationspartner und Hort
14.30 - 16.30 Uhr	Hortbetreuung	Hort
bis 17.00 Uhr	Spätbetreuung	Hort

VHG: am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag (freitags Angebote, keine Lernzeit)

12.30 Uhr bis 13.30 Uhr – 1. + 2. Klassen

13.30 Uhr bis 14.30 Uhr – 3. + 4. Klassen

13.50 Uhr bis 14.30 Uhr – 5. + 6. Klassen durch 2 bis 3 Lehrer

mittwochs: Projekttag für Hortkinder, keine VHG

Eichwalde, 12.1.1009